

¶ Plinius Centaurea gemischet mit wÿdÿoppÿn blüt vnd eyn we-
nig honig vnd das des nachres geleyt in eyn lucern do eyn liecht inn
brent alle die dar by stan meynen es lauff alles vol stern. ¶ Lesē in
Pandecta in dem capitel Centaurea syndest du diß also geschriben
vnd ist auch manchmale kwert worden.



Die Kamille

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
Museum
Mainz

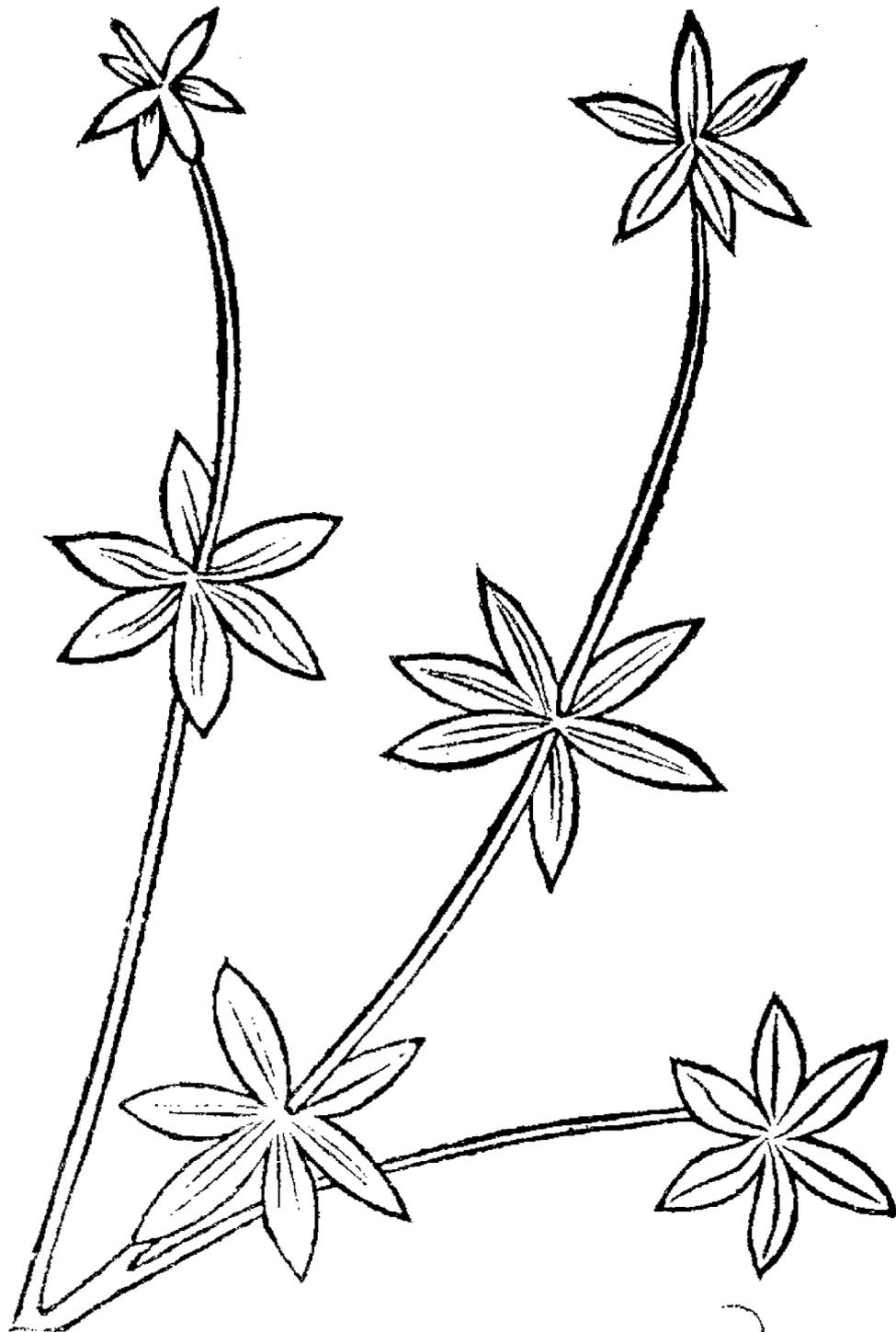


Die Kamille

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
Museum
Mainz



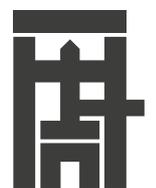
Epatica leberkraut

Cap. clvj.

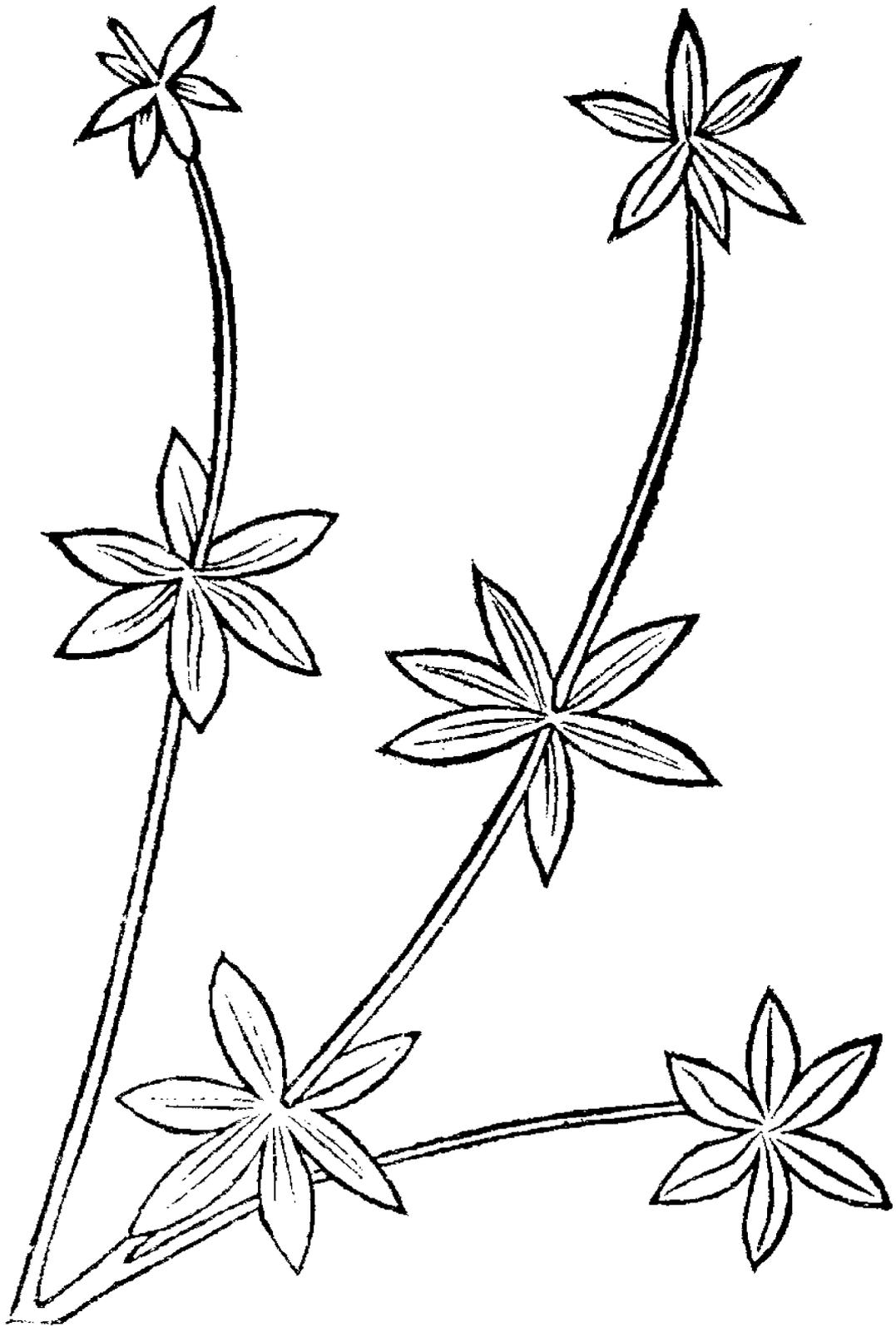
Epatica latine arabice azemalsakar sine azezalsakar. ¶ Der
 meister Serapio in dem buch aggregatoris in dem capitell
 azezalsakar id est Epatica auctoritate Galieni beschribet er
 vns daz dis kraut wachst an feuchten steten do es steyniche ist vnd nit
 an warmen steten do die sonne hyn schynet. Dis kraut hat gar lange
 dropffen wassers vñ dem dauwe vff yme lygen. ¶ Dis kraut ist rone

Das Leberkraut

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
 Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
 Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
 Museum
 Mainz



Das Leberkraut

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
Museum
Mainz



Frage erckern

Cap. xxi.

Frage latine. ¶ Die würdigen meister sprechen daz erckern
 synt kalt vnd feucht an dem dritten grade vnd die natur an
 der frucht die fyndet man auch an dem krude. Dis frut hait
 subtyel stengel vnd korts vnd glicher der odermynge alleyn erckern
 frut größer vnd breyter bletter hait. Dis frut weret eyn ganz iare
 vnd nit darober. ¶ Plinius spricht daz erckern frut gar güt sy da
 mit zü baden fur den steyn ¶ Auch ist das wasser do von distilliert
 güt gedriicken fur den steyn vnd machet wöl harmen. ¶ Wer groß

Die Erdbeere

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
 Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
 Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
 Museum
 Mainz



Die Erdbeere

Abbildung aus: Hortus Sanitatis (Gart der Gesundheit)
Faksimile d. Ausg. Mainz: Peter Schöffer, 1485, erschienen in München, 1924
Bildrechte: Gutenberg-Museum, Mainz



Gutenberg
Museum
Mainz